**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 61 (1943)

**Heft:** 279

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 27.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Montag, 29. November
1943

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 novembre
1943

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 279

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 279

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Wiedzentra AG., Zollikon.
Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons Zürich).
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Dachdeckergewerbe am 5. Juli 1943 vereinbarten Teuerungs- und Kinderzulage. ACF donnant force obligatoire générale à l'allocation de renchérissement et à l'allocation pour enfants convenues le 5 juillet 1943 pour les ouvriers couvreurs. DCF concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un'indennità di rincaro e ad un assegno per i figli, convenuti il 5 luglio 1943 nel mestiere di copritetto.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Margenverfügung Nr. 7 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD für den Detailhandel mit Damen- und Kinderkonfektion. Prescriptions spéciales n° 7 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les marges du commerce de détail de confection pour dames et enfants.
Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des KIAA betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin usw. (Quotenfestsetzung für den Monat Dezember 1943). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, etc. (quotes-parts de rationnement pour le mois de décembre 1943). Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il mese di dicembre 1943).
Britisch-Indien: Einfuhrbeschränkungen.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerischer Geldmarkt.
Konkurs- und Nachlasstatistik. Statistique des faillites et concordats.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19 März 1943 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief per Fr. 12 500, lautend auf Jakob Brändli, geb. 1896, Gärtner in Neerach, zugunsten des Inhabers, datiert den 3. November 1922, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 126 in Neerach samt Umschwung im zweiten pfandrechtlichen Range.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Bezirksgerichte binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu erstatten. Sofern binnen dieser Frist keine Meldung eingeht, würde der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll Neerach gelöscht. (W 116[1])

Dielsdorf, 26. März 1943. **Im Namen des Bezirksgerichtes,**
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

---

Es werden vermisst: Namenobligation Nr. 12892 der Luzerner Kantonalbank, Fr. 500, 3¾ %, angegangen 24. November 1897, lautend auf Weber Dominik, von Dom., von und in Arth, Hof, ohne Coupons; Namenobligation Nr. 60897 der Luzerner Kantonalbank, Fr. 1200, 3½ %, angegangen 13. November 1917, lautend auf Weber Dominik, von Dom., von und in Arth, Hof, ohne Coupons.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligationen innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 412[3])

Luzern, den 26. November 1943.

**Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:**
Glanzmann.

---

Der allfällige Inhaber der Inhaberaktien der R. Nussbaum & Co. AG., in Olten, Nrn. 827, 828 und 829, mit einem seinerzeitigen Nennwert von Fr. 750, heute Fr. 1000, ohne Couponsbogen, wird hiermit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Amtsgerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 271[3])

Olten, den 27. Juli 1943

**Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen:**
W. Guldimann.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

24. November 1943. Buchdruckerei.

**W. Tschanz & H. Flück,** mit Sitz in Bern, Buchdruckerei zum Zähringer (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2629). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 1. März 1943 aufgelöst; sie wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Werner Tschanz, in Bern, unter der Firma «Buchdruckerei zum Zähringer, W. Tschanz», übernommen.

24. November 1943.

**Buchdruckerei zum Zähringer, W. Tschanz,** in Bern. Inhaber der Firma ist Werner Tschanz, von Wichtrach, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. Tschanz & H. Flück», in Bern. Buchdruckerei. Zähringerstrasse 9 a.

24. November 1943. Tuchwaren.

**F. Knecht,** in Bern. Inhaber dieser Firma ist Fritz Knecht, allié Streun, von Gsteigwiler, in Bern. Verkauf von Tuchwaren. Karl-Schenkstrasse 3.

24. November 1943. Schürzen, Ueberkleider usw.

**Frau Uschatz,** in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Ida Uschatz-Gordon, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Ruwin, von Bern, in Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Schürzen-, Hemden- und Ueberkleiderfabrikation. Seilerstrasse 12.

24. November 1943. Hoch- und Tiefbau.

**Jb. Merz & Co. in Liq.,** in Bern, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 135). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

25. November 1943.

**Buchdruckerei Fritz Marti,** in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2015). Neues Geschäftsdomizil: Viktoriastrasse 82.

25. November 1943.

**Baugenossenschaft Köniz,** in Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts, die die Aufgabe hat, ihren Mitgliedern gesunde Wohnungen zu möglichst günstigen Bedingungen zu verschaffen. Sie sucht dies ohne Gewinnabsicht zu erreichen: a) durch Kauf oder Pacht von Land und Liegenschaften und Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern; b) durch Vermietung der Wohnungen und Einfamilienhäuser an die Genossenschafter. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf die Gemeinde Köniz. Die Statuten datieren vom 19. November 1943. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Er ernennt aus seiner Mitte eine Geschäftsleitung von 1 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Rudolf Stauffer, von Homberg, in Bern, ist Präsident; Karl Arthur Geissbühler, von Lauperswil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Vizepräsident; Erhard Schenkel, von Hedingen und Binken (Zürich), in Bern, Sekretär; Alexander Ernst Bussard, von Freiburg, in Köniz, Kassier. Geschäftsdomizil: Schwarzenburgstrasse 265, beim Kassier.

25. November 1943.

**Verlagsgenossenschaft «Die Nation»,** in Bern (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1941, Seite 1746). Aus dem Vorstand ist infolge Todes ausgeschieden das Mitglied Martin Meister; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 17. Juni 1943 gewählt Emil Rimensberger, von Lütisburg (St. Gallen), in Bern; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Vorstandes.

*Bureau Biel*

1. November 1943. Uhrensteine.

**Jean Galley, fils,** in Biel, Fabrikation von Uhrensteinen (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1939). Nunmehriger Geschäftszweck: Fabrikation von Uhrensteinen und Uhrensteinsetzerei. Der Firmainhaber verzeigt nun Geschäftsdomizil an der Dufourstrasse 166.

23. November 1943. Uhrenfabrikation.

**Georges Gyger-Hauri,** in Biel, Uhrenfabrikation (SHAB. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1310). Der Firmainhaber verzeigt Geschäftsdomizil im Vogelsang 77.

23. November 1943. Fahrräder und Motorräder usw.

**H. Bärtschi A. G.,** in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. November 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Fahrrädern, Motorfahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen, Einladungen und weitere Bekanntmachungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; gegenwärtig gehört ihm einzig an: Hans Bärtschi, von Solothurn, in Biel. Dieser führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Walter Loosli, von Wyssachen, in Nidau. Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 5.

24. November 1943.
**Personalfürsorgestiftung Jacot-Des Combes & Cie. S.A.**, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Oktober 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma « Jacot-Des Combes & Cie. S.A. » gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Bei Betriebseinschränkungen können Unterstützungen ausbezahlt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Wenigstens 1 Mitglied muss dem Verwaltungsrat der Stifterfirma und ein weiteres Mitglied dem Personal der Stifterin angehören. Das dem Verwaltungsrat der Stifterfirma angehörende Mitglied ist jeweilen Präsident und das dem Personal angehörende Mitglied Sekretär des Stiftungsrates. Die Stifterfirma bezeichnet ausserdem auf Vorschlag des Stiftungsrates eine Kontrollstelle. Der Präsident mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates vertritt die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Gustav Jacot-Des Combes, von Le Locle, in Biel, als Präsident; Gustav Henri Jacot-Des Combes, von Le Locle, in Biel, Vertreter des Personals; Caroline Troxler, von und in Biel, als Sekretärin. Domizil der Stiftung: Parkweg 10, im Bureau der Firma « Jacot-Des Combes & Cie. S.A. ».

24. November 1943. Décolletage usw.
**Wyss Frères**, in Biel, Betrieb einer Décolletage- und Schraubenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 24. Januar 1941, Seite 162). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chez-le-Bart, Gemeinde Gorgier (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1943, Seite 2568) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

*Bureau Burgdorf*

23. November 1943. Elektrische Installationen, Velos usw.
**Fritz Kaderli**, in Koppigen, elektrische Installationen, Handel mit Velos und Motorvelos, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. November 1943. Metzgerei, Kleinviehhandel usw.
**F. Bernhard**, in Oberburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Bernhard, von Lützelflüh, in Oberburg. Metzgerei und Wursterei sowie Kleinviehhandel. Emmentalstrasse.

24. November 1943. Spezereien.
**Karl Siegenthaler**, in Oberburg. Inhaber dieser Firma ist Karl Siegenthaler, von Schangnau, in Oberburg. Spezereihandlung. Schwandgasse.

25. November 1943. Milchprodukte.
**Fritz Ballmoos**, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Fritz Ballmoos, von Heimiswil, in Burgdorf. Milchprodukte. Felseggstrasse 15.

*Bureau Interlaken*

25. November 1943.
**Ersparniskasse Brienz**, Aktiengesellschaft, in Brienz (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1943, Seite 1575). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 25. September 1943 als Verwalter gewählt Fritz Abplanalp, von Meiringen, in Brienz. Dieser führt Einzelunterschrift.

*Bureau Laupen*

25. November 1943.
**Fürsorgefonds der Karl Kaufmann Aktiengesellschaft**, Stiftung mit Sitz in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1941, Seite 2219). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 12. Oktober 1943 wurde der Zweck der Stiftung abgeändert und neu festgesetzt wie folgt: «Der Zweck der Stiftung besteht im allgemeinen in der wirtschaftlichen Fürsorge für das Personal der Karl Kaufmann Aktiengesellschaft, insbesondere für langjährige Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellte, welche infolge Invalidität oder Alter nicht mehr oder nicht mehr voll arbeitsfähig sind. Der Stiftungsrat ist ermächtigt, auf den Namen der Stiftung als Versicherungsnehmerin und Begünstigte eine Gruppenversicherung für das Personal abzuschliessen mit einer bestehenden Versicherungsgesellschaft. Hat die Stiftung eine solche Versicherung abgeschlossen, so kann der Stiftungszweck auch erreicht werden durch Bezahlung der daherigen Versicherungsleistungen aus dem Stiftungsvermögen.

*Bureau de Neuveville*

22 novembre 1943. Travaux publics.
**Hans Marti**, à Neuveville (FOSC. du 5 mars 1936, n° 54. page 546), entreprise de travaux publics. La raison individuelle est radiée ensuite de départ du titulaire.

*Bureau de Porrentruy*

23 novembre 1943. Travaux publics.
**Joseph Varrin**, à Courgenay. Le chef de la maison est Joseph Varrin, fils de Xavier, de et à Courgenay. Entreprise générale de travaux publics.

24 novembre 1943. Immeubles.
**Jules Herren**, à Bressaucourt, agence immobilière (FOSC. du 4 février 1922, n° 29, page 220). La raison est radiée d'office ensuite du départ du titulaire pour l'étranger.

25 novembre 1943. Epicerie.
**Fritz Stegmann**, à Boncourt, épicerie (FOSC. du 2 juillet 1934, n° 151, page 1819). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

25 novembre 1943. Commerce de bétail.
**Jean Theubet**, à Réclère. Le chef de la maison est Jean Theubet, fils de Joseph, de et à Réclère. Commerce de bétail.

*Bureau Wangen a. d. A.*

25. November 1943.
**A. Jean Pfister & Cie. A. G., Bürsteufabrik**, in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 31 vom 6. Februar 1941). Aus dem Verwaltungsrat ist Jakob Gottlieb Alder wegen Rücktritts ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Der Ausscheidende wird im Verwaltungsrat nicht ersetzt. Die an Karl Pfister erteilte Prokura ist erloschen.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

23. November 1943. Bäckerei, Konditorei.
**Wilhelm Odermatt**, in Luzern, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2043). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Familie Odermatt-Meier », in Luzern.

23. November 1943. Bäckerei, Konditorei.
**Familie Odermatt-Meier**, in Luzern. Unter dieser Firma sind Witwe Elisabeth Odermatt-Meier, die Söhne Wilhelm und Walter Odermatt sowie die minderjährigen Kinder Elisabeth, Ruth und Margrith Odermatt, alle von Dallenwil, in Luzern, die letztern drei vertreten durch den Beistand Peter Zai, von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Februar 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Odermatt», in Luzern, übernommen hat. Die Zustimmung der Vormundschaftsbehörde datiert vom 11. Oktober 1943. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift der Gesellschafter Witwe Elisabeth Odermatt-Meier, Wilhelm Odermatt und Walter Odermatt. Bäckerei und Konditorei. Gibraltarstrasse 10.

24. November 1943. Malergeschäft.
**Frau Künzi**, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Mathilde Künzi, geborene Bösch, von und in Luzern. Sie lebt mit ihrem Ehemann Paul Künzi, von und in Luzern, in vertraglicher Gütertrennung. An den Genannten ist Einzelprokura erteilt. Malergeschäft. Habsburgerstrasse 21.

24. November 1943.
**Volksbank Reiden in Liq.**, Aktiengesellschaft in Liquidation mit Hauptsitz in Reiden und Zweigniederlassung in Nebikon (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1934, Seite 2686). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Uri — Uri — Uri**

30. Oktober 1943. Baumwollgarne usw.
**Fritz Iten, jun.**, in Flüelen, Handel und Vertretungen in Baumwollgarnen und Zwirnen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1923, Seite 319). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

22. November 1943. Baumwollzwirnerei.
**Fritz Iten & Co.**, in Flüelen, Baumwollzwirnerei (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1936, Seite 1890). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Iten ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird geändert in **Iten & Co.** An Martha Iten-Hefti wird Einzelprokura erteilt.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

25. November 1943. Immobilien, Beteiligungen.
**Merkur A.-G.**, in Hergiswil, Besorgung von Immobilienverwaltung und Beteiligung verschiedener Art (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 733). An Robert Blättler, von und in Hergiswil (Nussbäumen) ist Einzelprokura erteilt worden.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Fribourg*

24 novembre 1943. Fleurs.
**Amédée Giller**, à Fribourg, fleurs (FOSC. du 27 mai 1942, n° 119, page 1187). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison « Giller frères », à Fribourg.

24 novembre 1943. Fleurs.
**Giller frères**, à Fribourg. Sous cette raison sociale, François Giller et Amédée Giller, feu Pierre, de Vuadens, à Fribourg, ont constitué une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Amédée Giller», à Fribourg, qui est radiée. Fleuristes, Pérolles 18.

*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

13 novembre 1943.
**Fabrique de vêtements S.A. Romont**, à Romont. Sous cette raison sociale, il a été fondé le 25 octobre 1943 une société anonyme. Elle a pour but la fabrication et la vente de vêtements en tous genres. Elle peut acquérir ou créer des entreprises semblables, comme aussi assumer des participations dans toutes affaires de même nature. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la « Feuille officielle du canton de Fribourg ». Les publications exigées par la loi se font par voie d'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres, soit: Ernest Lorson, de et à Fribourg, président; Fernand Moine, de Montignez (Jura bernois), à Peseux, vice-président; Werner-Charles Hæsler, de Lütschenthal, à Baden, secrétaire; Charles Schæfer, de et à Lausanne; Aimé Barbey, de Chardonne, à Zurich. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Bureaux de la société: Avenue de la Belle-Croix.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Kriegstetten*

24. November 1943.
**Mitgliederfonds der Konsumgenossenschaft Gerlafingen**, in Gerlafingen (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1940, Seite 562). Aus dem Stiftungsvorstand sind Pius Jeker und Alfred Kindler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt, als Präsident: Gottlieb Zimmerli, von Unterentfelden, und als Vizepräsident: Emil Frey, von Zürich, beide in Gerlafingen. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes zeichnen kollektiv je zu zweien.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

23. November 1943. Strumpfwaren usw.
**Thomann & Co. Aktiengesellschaft**, in Münchwilen, Fabrikation von Strumpfwaren und Handel in solchen (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2060). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. November 1943 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die der Publikation unterliegenden Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Strumpfwaren und ähnlichen Textilien und der Handel damit. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die bisherigen 500 voll einbezahlten Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt, so dass das Grundkapital von Fr. 425 000 nunmehr in 850 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 zerfällt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An Stelle des ausgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes Fritz Becker-Kubli wurde Jakob Becker, von Ennenda (Glarus), in Zürich, als neues, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

24. November 1943.
**Thurgauische Kantonalbank**, Staatsinstitut, in Weinfelden (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1551). Die an Albert Schneider erteilte Prokura ist erloschen. Zum Prokuristen der Hauptbank wurde Ulrich Senn,

von Eschenz, in Frauenfeld, ab 1. April 1944 wohnhaft in Weinfelden, ernannt. Er zeichnet für den Hauptsitz kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

24. November 1943.

**Thurgauische Kantonalbank, Filiale Arbon,** in Arbon (SHAB. Nr. 267 vom 13 November 1941, Seite 2284), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Weinfelden. Zum Verwalter der Filiale wurde Albert Schneider, von Quarten, in Arbon, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten für die Filiale.

24 November 1943.

**Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld,** in Frauenfeld (SHAB. Nr 201 vom 31. August 1942, Seite 1963), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Weinfelden. Die an Ulrich Senn erteilte Prokura ist erloschen.

24. November 1943.

**Thurgauische Kantonalbank, Agentur Diessenhofen,** in Diessenhofen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1937, Seite 2867), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Weinfelden. Die Direktoren des Hauptsitzes, Jakob Müller und Dr. Heinz Häberlin, führen an Stelle ihrer bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr für die Agentur Einzelunterschrift.

24 November 1943.

**Thurgauische Kantonalbank, Agentur Ermatingen,** in Ermatingen (SHAB Nr. 171 vom 26. Juli 1937, Seite 1762), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Weinfelden. Die Direktoren des Hauptsitzes, Jakob Müller und Dr. Heinz Häberlin, führen für die Agentur an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Bellinzona*

Rettifica.

**Leins e Vescovi, tipografia commerciale, società a garanzia limitata,** in Bellinzona (FUSC. del 23 novembre 1943, n° 274, pagina 2607/8). Valerio Vescovi, di Carlo, è gerente, e non Valerio Vescovi, di Alessandro.

*Ufficio di Biasca*

23 novembre 1943.

**Campicoltura 9 Divisione,** fondazione con sede in Biasca (FUSC. del 7 ottobre 1943, n° 234, pagina 2246/47). Andreas Abegg, suppl. cassiere, Arturo Rohner, segretario, ed Ernesto Franscini hanno cessato di far parte del consiglio di vigilanza. La loro firma è radiata. A membri del consiglio di vigilanza sono stati nominati: Jebo Bossi, fu Dr Emilio, da ed in Bruzella; Serafino Camponovo, fu Luigi, da Pedrinate, in Balerna; Bernardo Caverzasio, fu Achille, da Coldrerio, in Mendrisio, che hanno diritto a firmare collettivamente col presidente.

*Ufficio di Lugano*

22 novembre 1943. Prestino, commestibili, ecc.

**Colombo Tranquillo,** in Magliasina di Pura, prestino, commestibili, granaglie e salumi (FUSC. del 1° giugno 1921, n° 137.) La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

23 novembre 1943. Vini.

**Agostino Corridori,** in Lugano, importazione vini, mediazione e commissioni (FUSC. del 21 agosto 1915. n° 194). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

24 novembre 1943. Osteria, ecc.

**Angelo Brivio,** in Lugano, osteria e ristorante (FUSC. del 19 ottobre 1916, n° 246). La ditta viene cancellata dal registro di commercio per decesso del titolare

24 novembre 1943. Generi alimentari.

**Primavesi Alessandro,** in Lugano, generi alimentari (FUSC. del 23 maggio 1912. n° 131). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

24 novembre 1943 Cinematografo.

**G. Favre,** in Lugano, esercizio del cinematografo Odeon (FUSC. del 7 novembre 1916, n° 262). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)*

24 novembre 1943.

**Société d'Edition du Journal de Château-d'Oex, Feuille d'Avis du Pays-d'Enhaut et le Progrès réunis,** à Château-d'Oex. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative conformément au titre XXIX du CO. ayant pour objet l'exploitation et l'édition du « Journal de Château-d'Oex », « Feuille d'Avis du Pays-d'Enhaut » et le « Progrès réunis », journal littéraire et d'information et qui a aussi pour but de répandre les principes du parti libéral vaudois. Elle peut acquérir tous immeubles en rapport avec le but social. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Les parts sociales sont de 200 fr. chacune. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les publications ont lieu dans le journal édité par la société, sous réserve de celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux associés sont faites par écrit. La société est administrée par un conseil composé de 3 à 7 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, ou encore par la signature de l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Louis Henchoz-Pilet, de Rossinière, à Château-d'Oex; Henri Gétaz, de et à Château-d'Oex; Henri Chapalay, de Château-d'Oex, aux Moulins rière Château-d'Oex; Philippe Morier-Genoud, de et à Château-d'Oex; Gabriel Morier-Genoud, de et à Château-d'Oex; Henri Henchoz-Mottier, de Château-d'Oex, aux Moulins rière Château-d'Oex; Charles Henchoz, de Rossinière, à l'Etivaz rière Château-d'Oex. Le président du conseil d'administration est Louis Henchoz-Pilet, le secrétaire: Henri Gétaz. Bureau de la société: bureau de Philippe Morier-Genoud, Caisse d'épargne du Pays-d'Enhaut.

## Genf — Genève — Ginevra

23 novembre 1943.

**Société Immobilière de Beauséjour A,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 avril 1943, page 923). Henry Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Charles Excoffier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue Petitot 10 (bureaux d'Henry Souvairan & Cie).

23 novembre 1943.

**Société Immobilière Angle Lac Simplon,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1934, page 1078). Jean Freudiger, de Niederbipp (Berne) et de Cologny, à La Belotte, commune de Cologny, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle, en remplacement de George Martinet, administrateur décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue d'Italie 1 (régie Martinet et Cie).

23 novembre 1943.

**Société Immobilière rue Schaub, Lettre C,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1934, page 1078). Jean Freudiger, de Niederbipp (Berne) et de Cologny, à La Belotte, commune de Cologny, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle, en remplacement de George Martinet, administrateur décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue d'Italie 1 (régie Martinet et Cie).

23 novembre 1943.

**Société Immobilière rue Schaub, Lettre D,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1934, page 1078). Jean Freudiger, de Niederbipp (Berne) et de Cologny, à La Belotte, commune de Cologny, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement de George Martinet, administrateur décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue d'Italie 1 (régie Martinet et Cie).

23 novembre 1943.

**Société Immobilière Rhône-Stand,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 septembre 1929, page 1865). Le domicile de l'unique administrateur Laurent Cormier est à Genève. Adresse de la société: Rue du Stand 3, chez Laurent Cormier.

23 novembre 1943. Articles en tombés de fourrure.

**Louis Buttex,** à Genève, confection de vêtements pour dames et enfants et fabrication d'articles en tombés de fourrure (FOSC. du 9 février 1943, page 315). La maison a renoncé à la confection de vêtements pour dames et enfants, et ne reste inscrite que pour la fabrication et la vente d'articles en tombés de fourrure. Nouveaux locaux: Rue du Marché 40.

23 novembre 1943. Rubans, soieries, etc.

**Dreyfus et Cie en liqon,** à Genève, commerce de rubans, soieries et tissus de tous genres avec tous les pays de l'Amérique du sud, de l'Amérique centrale et les Antilles, société en nom collectif (FOSC. du 3 novembre 1941, page 2191). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

24 novembre 1943. Monnaies anciennes, horlogerie, bijouterie.

**G. Bader,** à Genève, commerce de monnaies anciennes (FOSC. du 10 avril 1943, page 824). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce d'horlogerie et de bijouterie.

24 novembre 1943. Café-brasserie.

**Louise Charles,** à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 9 février 1937, page 310). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

24 novembre 1943.

**Société Immobilière Rue Du Bois Melly, lettre A,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juin 1930. page 1231). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean Jacques L'Huillier (inscrit), nommé président, et Pierre L'Huillier, secrétaire, de Genève, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Jean-Théodore L'Huillier, président, et Remo-Lucca-Cesare Beltrami, secrétaire, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

24 novembre 1943.

**Société Immobilière Rue du Bois Melly, lettre B,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juin 1930. page 1231). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Jacques L'Huillier (inscrit), nommé président, et Pierre L'Huillier, secrétaire, de Genève, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Jean-Théodore L'Huillier, président, et Remo-Lucca-Cesare Beltrami, secrétaire, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie P et J. L'Huillier).

---

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

---

## Wiedzentra AG., Zollikon

**Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.**

**Zweite Veröffentlichung**

Die Aktionäre der **Wiedzentra AG., Zollikon,** haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1943 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Artikel 742, Absatz 2, OR. werden hiemit die Gläubiger aufgefordert, allfällige Ansprüche bis **15. Dezember 1943** anzumelden beim Liquidator: (AA. 196²)

Zürich, den 15. November 1943.

**Dr. Max Koib,**
Limmatquai 1, Zürich 1.

---

## Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

**(Bundesbeschluss vom 23. Juli 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 21)**

Der Kantonalverband der Tapezierermeister-Dekorateure und des Möbeldetailhandels Zürich,
der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, Holzarbeitersektion Zürich,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, Gruppe Zürich,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt mit dem Gesuch, die Allgemeinverbindlicherklärung vom 15. Oktober 1942 des Arbeitsvertrages vom 24. Juli 1942 für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons Zürich bis zum 31. Dezember 1946 zu verlängern.

Der Regierungsratsbeschluss vom 15. Oktober 1942 ist seinerzeit im Amtsblatt des Kantons Zürich, Textteil Nr. 86, Seite 1183, vom 27. November 1942 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 281, Seite 2749, vom 2. Dezember 1942 veröffentlicht worden.

Das Gesuch und die Vereinbarung können auf der Volkswirtschaftsdirektion, Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Zimmer Nr. 328, eingesehen werden.

**Eventuelle Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.**

Zürich, den 25. November 1943. (AA. 203)

**Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich**
**HENGGELER.**

## Bundesratsbeschluss
## betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Dachdeckergewerbe am 5. Juli 1943 vereinbarten Teuerungs- und Kinderzulage

(Vom 23. November 1943)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Prüfung des Antrages des Schweizerischen Dachdeckermeisterverbandes, des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter auf Allgemeinverbindlicherklärung der am 5. Juli 1943 zwischen den genannten Verbänden abgeschlossenen Vereinbarung über die Ausrichtung einer Teuerungs- und Kinderzulage im schweizerischen Dachdeckergewerbe, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, der Bundesbeschlüsse vom 1. Oktober 1941/23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

beschliesst:

Art. 1. Von der Vereinbarung vom 5. Juli 1943 über die Gewährung einer Teuerungs- und Kinderzulage im schweizerischen Dachdeckergewerbe werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

Im schweizerischen Dachdeckergewerbe werden auf den im August 1939 ausbezahlten Stundenlöhnen folgende Teuerungszulagen gewährt:

a) Eine Grundzulage von 36 Rappen pro Stunde, die allen Arbeitern, gleichgültig ob ledig oder verheiratet, mit oder ohne Kinder, ausbezahlt wird, und

eine Prämie von 4 Rappen pro Stunde und Arbeiter, die zur Ausrichtung einer Kinderzulage dient.

Diese Kinderzulage beträgt für alle verheirateten oder verwitweten Arbeiter 4 Rappen pro Stunde und Kind unter 18 Jahren.

b) Der Mindestbetrag an Kinderzulagen beträgt Fr. 20 pro Jahr und ist von jedem Betriebe im Dachdeckergewerbe, auch von Meistern ohne Arbeitnehmer zu gewähren. Betriebe, die diesen Betrag nicht erreichen, haben die Differenz der Ausgleichskasse für Familienzulagen zu überweisen.

c) Zur Durchführung des durch die Ahmachungen gemäss Litera a und b bedingten Ausgleichs zwischen den Betrieben wird eine Ausgleichskasse geschaffen, die durch den Arbeitgeberverband organisiert und geführt wird. In diese Kasse sind die Beiträge der Arbeitgeber zur Speisung der Kinderzulagen abzuführen, sofern die Arbeitgeber diese Kinderzulagen nicht direkt an die eigenen Arbeiter zu leisten haben. Die Kasse ist für die rechtzeitige Ausrichtung der Kinderzulagen an die Bezugsberechtigten verantwortlich. Sie hat über ihre Geschäftsführung den Vertragskontrahenten periodisch und auf besonderes Verlangen auch einem Vertreter der unterstellten, den Vetragsparteien nicht angeschlossenen Firmen und Arbeiter Rechenschaft abzulegen. Zur Durchführung des Ausgleichs mit Einschluss der richtigen Zuweisung der Kinderzulagen erhält sie die nötigen, in einem Reglement umschriebenen Kompetenzen. Die Ausgleichskasse hat das Recht, zwecks Kontrolle der ausbezahlten Teuerungs- und Kinderzulagen Einsicht in die Lohnbücher zu nehmen.

Art. 2. Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf das gesamte schweizerische Dachdeckergewerbe, mit Ausnahme des Kantons Basel-Stadt und der Städte Bern und Biel.

Sie tritt mit der Veröffentlichung dieses Beschlusses in Kraft und dauert bis zum 31. Dezember 1944.

Art. 3. Die zur Durchführung des Ausgleichs geschaffene Ausgleichskasse (Art. 1, Lit. c) hat eigene juristische Persönlichkeit.

Die Ausgleichskasse hat die Rechnung über ihre bisherigen Einnahmen und Ausgaben abzuschliessen und vom Datum der Allgemeinverbindlicherklärung an bis zu deren Ausserkraftsetzung über ihre Einnahmen und Ausgaben und über das Rechnungsverhältnis der Kasse zu jedem einzelnen ihr angeschlossenen Arbeitgeber gesondert Buch zu führen.

Von der gegenwärtigen Fassung des Reglementes dieser Kasse wird, unter nachstehenden Vorbehalten, in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

a) Das Reglement darf während der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlichkeit nur mit Gutheissung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements abgeändert werden.

b) Ziffer 6 des Reglementes betreffend die Ausfällung von Ordnungsbussen findet auf die dem Schweizerischen Dachdeckermeisterverband nicht angeschlossenen Arbeitgeber nicht Anwendung.

c) Die Organe des Departements haben das Recht, von den Rechnungsbüchern der Ausgleichskasse an Ort und Stelle Einsicht zu nehmen.

d) Dem Departement steht überdies das Recht zu, zur Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragsschliessenden Verbände jederzeit, insbesondere auch im Falle der Liquidation der Ausgleichskasse, gegenüber dieser die erforderlichen Anordnungen zu treffen.

e) Sofern regionale Zweigstellen der Ausgleichskasse errichtet werden, bedarf es für die Angliederung der Nichtverbandsmitglieder an diese Zweigstellen der Zustimmung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. (AA. 204)

Bern, den 23. November 1943.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Celio,
der Bundeskanzler: G. Bovet.

## Arrêté du Conseil fédéral
## donnant force obligatoire générale à l'allocation de renchérissement et à l'allocation pour enfants convenues le 5 juillet 1943 pour les ouvriers couvreurs

(Du 23 novembre 1943)

Le Conseil fédéral suisse,

vu la demande de l'Association suisse des maîtres couvreurs, de la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, de la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, de la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et de l'Union suisse des syndicats autonomes tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention conclue entre elles le 5 juillet 1943 concernant le versement d'une allocation de renchérissement et d'une allocation pour enfants aux ouvriers couvreurs; vu l'article 3, 2e alinéa, des arrêtés fédéraux des 1er octobre 1941 et 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention du 5 juillet 1943 concernant le versement d'une allocation de renchérissement et d'une allocation pour enfants aux ouvriers couvreurs:

Dans le métier de couvreur, les allocations de renchérissement suivantes sont versées sur les salaires payés en août 1939:

a) Une allocation de base de 36 centimes par heure, versée à tous les ouvriers, qu'ils soient célibataires ou mariés, avec ou sans enfants, et

une prime de 4 centimes par heure et par ouvrier, destinée au paiement d'une allocation pour enfants.

L'allocation pour enfants, qui est de 4 centimes par heure et par enfant de moins de dix-huit ans, est due à tous les ouvriers mariés ou veufs.

b) Le montant total que chaque établissement de la profession, même s'il n'a pas d'ouvriers, doit consacrer par année aux allocations pour enfants est de 20 francs au moins. Les établissements qui n'atteignent pas ce montant doivent verser la différence à la caisse de compensation pour allocations familiales.

c) Pour assurer entre les établissements la compensation des prestations découlant des clauses des lettres a et b ci-dessus, il est institué une caisse de compensation qui est organisée et gérée par l'association patronale. Cette caisse reçoit les primes dues pour allocations pour enfants, à moins que les patrons ne versent directement celles-ci à leurs propres ouvriers. Elle est responsables du versement ponctuel des allocations pour enfants aux ayants droit. Elle doit rendre compte périodiquement de sa gestion aux parties contractantes et aussi, sur demande particulière, à un représentant des patrons et des ouvriers qui relèvent de la caisse sans faire partie des associations contractantes. Pour assurer la compensation et le versement exact des allocations pour enfants, la caisse reçoit les compétences nécessaires, fixées par un règlement. Elle a le droit, pour contrôler le versement des allocations, d'examiner les livres de salaires.

Art. 2. La déclaration de force obligatoire générale s'applique aux établissements appartenant à la profession de couvreur sur l'ensemble du territoire suisse, excepté le canton de Bâle-Ville et les villes de Berne et de Bienne.

Elle entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1944.

Art. 3. La caisse de compensation (art. 1er, lettre c) a la personnalité juridique.

La caisse de compensation arrêtera le compte des recettes et des dépenses qu'elle a eues jusqu'à présent; à dater de la déclaration de force obligatoire générale et jusqu'à ce que celle-ci cesse d'être en vigueur, elle tiendra comptabilité de ses recettes et de ses dépenses et de ses opérations avec chacun des employeurs qui lui sont rattachés.

Il est pris approbativement connaissance du texte du règlement de la caisse, sous réserve des dispositions suivantes:

a) Tant que la déclaration de force obligatoire générale aura effet, le règlement ne pourra être modifié sans l'assentiment du Département fédéral de l'économie publique.

b) L'article 6 du règlement (amendes disciplinaires) n'est pas applicable aux patrons qui ne font pas partie de l'association suisse des maîtres couvreurs.

c) Les organes du département ont le droit de prendre connaissance sur place des livres de comptabilité de la caisse.

d) Le département a en outre la faculté de prendre envers la caisse toute mesure propre à sauvegarder les intérêts des employeurs et ouvriers qui ne font pas partie des groupements contractants, en particulier en cas de liquidation.

e) S'il est institué des succursales régionales de la caisse, les patrons et ouvriers qui ne font pas partie des groupements contractants ne pourront être rattachés à ces succursales qu'avec l'assentiment du Département fédéral de l'économie publique.

Berne, le 23 novembre 1943.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Celio,
le chancelier de la Confédération: G. Bovet.

## Decreto del Consiglio federale
## concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un'indennità di rincaro e ad un assegno per i figli, convenuti il 5 luglio 1943 nel mestiere di copritetto

(Del 23 novembre 1943)

Il Consiglio federale svizzero,

vista la domanda della Società svizzera dei padroni copritetto, della Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno, della Federazione svizzera degli operai metallurgici ed orologiai, della Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e dell'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati, intesa ad ottenere che l'accordo stipulato il 5 luglio 1943 fra le precitate associazioni circa il versamento d'una indennità di rincaro e di un assegno per i figli agli operai copritetto sia dichiarato di carattere obbligatorio generale; visto l'articolo 3, capoverso 2, dei decreti federali del 1° ottobre 1941 e 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. Le seguenti stipulazioni dell'accordo del 5 luglio 1943 sul versamento di un'indennità di rincaro e di un assegno per i figli agli operai copritetto sono dichiarate di carattere obbligatorio generale:

Nel mestiere del copritetto vengono versate le seguenti indennità di rincaro sui salari pagati nell'agosto 1939:

a) Un'indennità base di 36 centesimi all'ora, versata a tutti gli operai, sia celibi che sposati, con o senza figli, e

un assegno di 4 centesimi all'ora e per operaio, destinato al pagamento di una indennità per i figli.

Quest'assegno per i figli, che ammonta a 4 centesimi per ora e per figlio sotto i diciotto anni d'età, è da versarsi a tutti gli operai sposati o vedovi.

b) Il montante minimo che ogni impresa del mestiere dei copritetto, anche se non occupa operai, deve pagare annualmente per gli assegni per i figli, è di fr. 20. Imprese che non raggiungono quest'importo devono versare la differenza alla cassa di compensazione per indennità di famiglia.

c) Per assicurare fra le imprese la compensazione delle prestazioni derivanti dalle clausole delle lettere a e b qui sopra, viene creata una cassa di compensazione per indennità di famiglia, che verrà organizzata e gestita dall'associazione padronale. Questa cassa riceve i contributi destinati al pagamento degli assegni per i figli, qualora i padroni non li versino direttamente ai loro operai. Essa è responsabile del pagamento puntuale degli assegni per i figli agli aventi diritto. Deve inoltre rendere conto periodicamente della sua gestione alle parti contraenti e anche, dietro domanda speciale, ad un rappresentante dei padroni ed operai che sottostanno alla cassa, ma che non fanno parte delle associazioni contraenti. Per assicurare la compensazione e il versamento esatto degli assegni per i figli, la cassa riceve le competenze necessarie, fissate da un regolamento. Essa ha il diritto, per controllare il pagamento delle indennità di rincaro e degli assegni per i figli, di esaminare i libri di paga.

Art. 2. In conferimento del carattere obbligatorio generale si applica a tutto il complesso del mestiere del copritetto sul territorio svizzero, eccettuati il cantone di Basilea-Città e le città di Berna e Bienna.

Esso entrerà in vigore con la pubblicazione del presente decreto e avrà effetto fino al 31 dicembre 1944.

Art. 3. La cassa di compensazione istituita per l'esecuzione dell'accordo (articolo 1, lettera c) ha propria personalità giuridica.

La cassa di compensazione chiuderà i conti delle sue entrate ed uscite e, a contare dalla data dell'attribuzione del carattere obbligatorio generale all'accordo, fino a che esso cesserà di avere vigore, terrà una speciale registrazione sulle entrate e sulle uscite, come pure sulle sue operazioni con ciascuno dei padroni a essa iscritti.

È stato preso conoscenza, nel senso che lo si approva, del testo del regolamento della cassa, con riserva delle seguenti disposizioni:

a) Il regolamento, finchè ha vigore il carattere obbligatorio generale, può venir modificato soltanto con l'approvazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

b) L'articolo 6 del regolamento concernente le multe disciplinari non è applicabile ai padroni che non fanno parte della Società svizzera dei padroni copritetto.

c) Gli organi del Dipartimento federale dell'economia pubblica hanno il diritto di esaminare sul posto i libri di contabilità della cassa.

d) Il dipartimento ha inoltre il diritto — a protezione di coloro che non sono membri delle associazioni contraenti — in particolare, in caso di liquidazione della cassa di compensazione, di prendere di fronte a questa tutte le disposizioni necessarie.

e) Qualora si istituissero delle succursali regionali della cassa di compensazione, i padroni e gli operai che non sono membri delle associazioni contraenti possono venir collegati a queste succursali soltanto con l'assenso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Berna, 23 novembre 1943.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Celio,
il cancelliere della Confederazione: G. Bovet.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Margenverfügung Nr. 7 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für den Detailhandel mit Damen- und Kinderkonfektion

(Vom 1. Dezember 1943)

**(Sonderverfügung zu Verfügung Nr. 328 A/42 über die Kalkulation im Detailhandel, vom 26. Oktober 1942)**

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Textilien des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, verfügt:

**Art. 1. Geltungsbereich.** Die Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 (Kalkulation auf Grund des effektiven Einstandspreises), wird hiermit in Bezug auf die Festsetzung der Verkaufspreise (Detailpreise) für Damen- und Kinderkonfektion an letzte Verbraucher (Konsumenten) in Kraft gesetzt.

**Art. 2. Handelszuschläge (Margen).** Die beim Verkauf von Damen- und Kinderkonfektion der nachfolgend angeführten Gruppen **maximal** zulässigen Handelszuschläge (Margen) im Sinne von Artikel 5 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942, werden wie folgt festgelegt:

**Gruppe I:**

a) Arbeits- und Berufskleidung, inklusive Schürzen, aus allen Materialien, für Frauen, Töchter und Kinder, wie z. B. Arbeitsschürzen, Berufsmäntel, Schlupfschürzen, Zierschürzen, Küchenschürzen, Servierschürzen u. dgl. 45 %
b) Schürzen aller Art, reich garniert oder bestickt 60 %

**Gruppe II:**

Damen- und Kinderkonfektion, ausgenommen Gruppen III und IV:

a) Regenbekleidung, Skibekleidung, Morgenröcke, Hausdresses 55 %
b) Morgenröcke, Hausdresses, reich garniert oder bestickt 60 %
c) Kleider aller Art, gewebt, gewirkt, gestrickt, Blusen, Jupes, Hosenröcke, Jacken, Kostüme, Mäntel ohne Pelzbesatz, Mäntel mit Pelzbesatz aus Kanin, Hasen, Katzen 58 %
d) Abend- und Gesellschaftskleider, Abendmäntel, Brautkleider, Pelzmäntel und Jacken, Boléros, Capes, Colliers, Pelzmützen und alle übrigen konfektionierten Pelzwaren aus Kanin, Hasen, Fohlen, Pferden, Ziekel, Katzen, Lamm (Panonia), Persianer-Stückel und -Klauen 65 %

**Gruppe III:**

Alle Damen- und Kinderkonfektion, wie oben genannt, aus Geweben mit mehr als 20 % Naturseide 70 %

**Gruppe IV:**

Luxuskonfektion, alle Konfektion mit Edelpelzen besetzt, Pelzmäntel und Jacken, Boléros, Capes, Colliers, Pelzmützen und alle übrigen konfektionierten Pelzartikel aus Edelfellen, hochmodische Modellstücke aller Konfektionsformen aus besonders hochwertigen Stoffen oder aussergewöhnliche Formen und mit besonders sorgfältiger Verarbeitung 80 %

**Art. 3. Auszeichnungen.** Die Auszeichnungen (Preisanschriften) dürfen nur mit Schreibmaschine, Auszeichnungsmaschine, Stempel, Tinte oder Tintenstift vorgenommen werden.

**Art. 4. Selbstdetaillierende Fabrikanten.** Die selbstdetaillierenden Fabrikanten haben die Kalkulation ihrer Detailverkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis längstens zum 15. Januar 1944 zur Genehmigung vorzulegen.

**Art. 5. Einreihung in Gruppen.** Sofern im Einzelfalle darüber Zweifel bestehen, in welche der vorstehend angeführten Gruppen ein Artikel einzureihen ist, muss der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Territet eingeholt werden. Sie entscheidet nach Anhören der Fachorganisationen.

**Art. 6. Sondergesuche.** Auf Gesuche um Erhöhung der in Artikel 2 hiervor festgesetzten maximalen Handelszuschläge (Margen) tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller einwandfrei den Nachweis erbringt, dass die Summe der im letzten vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr aufgewendeten Beträge für Miete (ohne Heizung), Saläre und Reklame (inklusive Kataloge, jedoch ohne Schaufenster-, Schaukasten-, Dekorations- und Beleuchtungskosten) 21 % des Umsatzes übersteigen.

**Art. 7. Lagerware.** Falls nicht einwandfrei nachgewiesen und belegt werden kann, dass die Verkaufspreise der seit dem 1. Juli 1943 eingegangenen und noch lagernden Ware nach der bisherigen Verfügung Nr. 328, vom 4. Mai 1940, richtig errechnet worden sind, müssen dieselben nach vorliegender Margenverfügung neu kalkuliert werden. Die betreffende Ware ist neu anzuschreiben.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die zuständigen Organe der Kantone werden vom 15. Februar 1944 an die erfolgte Umzeichnung solcher Lagerware überprüfen.

**Art. 8. Einzelverfügungen und Sonderbewilligungen.** Sämtliche bis anhin erteilten Sonderbewilligungen und erlassenen Einzelverfügungen verlieren gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der vorliegenden Margenverfügung ihre Gültigkeit.

**Art. 9. Verbot unvereinbarer Gewinne.** Die Bestimmungen gemäss Artikel 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

**Art. 10. Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

**Art. 11. Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1943 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

279. 29. 11. 43.

## Prescriptions spéciales n° 7 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les marges du commerce de détail de confection pour dames et enfants

(Du 1er décembre 1943)

**(Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions n° 328 A/43, concernant les prix de détail, du 26 octobre 1942)**

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des textiles de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

**Article premier. Champ d'application.** Les prescriptions n° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de **revient** effectif), entrent en vigueur en ce qui concerne les prix de vente aux consommateurs (prix de détail) de la **confection pour dames et enfants.**

**Art. 2. Suppléments commerciaux (marges).** Au sens de l'article 5 des prescriptions n° 328 A 42, du 26 octobre 1942, les suppléments **maximums** autorisés (marges) pour la vente de la confection pour dames et enfants doivent être déterminés comme il suit:

**Groupe I:**

a) vêtements de travail et vêtements professionnels, tabliers y compris, en tout matériel, pour femmes, jeunes filles et enfants, tels que blouses de travail, fourreaux, tabliers fantaisie, tabliers de cuisine, tabliers de service, etc. 45 %
b) tabliers de tout genre, richement garnis ou brodés 60 %

**Groupe II:**

Confection pour dames et enfants, à l'exception des groupes III et IV:

a) vêtements de pluie, vêtements de ski, peignoirs, robes de chambre (housedress) 55 %
b) peignoirs, robes de chambre, richement garnis ou brodés 60 %
c) vêtements de tout genre, tissés, tricotés, blouses, jupes, jupes-culottes, jaquettes, costumes, manteaux sans garniture de fourrure, manteaux avec garniture de lapin, lièvre, chat 58 %
d) robes du soir et de ville, manteaux de soirée, robes de mariées, toute confection de fourrure, tels que manteaux, jaquettes, boléros, capes, colliers, toques, etc., en lapin, lièvre, poulain, cheval, cabri, chat, agneau (Panonia), pièces ou pattes d'astrakan 65 %

**Groupe III:**

Tous les vêtements susmentionnés, pour dames et enfants, confectionnés en tissus contenant plus de 20 % de soie naturelle 70 %

**Groupe IV:**

Confection de luxe, toute confection garnie de fourrure de prix, manteaux, jaquettes, boléros, capes, colliers, toques, etc., de fourrure de prix, modèles de haute mode de toutes formes, en tissus de grande valeur, modèles haute couture ou confectionnés avec un soin tout particulier 80 %

**Art. 3. Marques.** Les marques (affichage des prix) ne peuvent être apposées qu'au moyen de machines à écrire ou à marquer, de timbres, d'encre ou de crayon-encre.

**Art. 4. Fabricants vendant au détail.** Les fabricants qui vendent au détail doivent soumettre au Service fédéral du contrôle des prix les calculs de leurs prix de détail jusqu'au 15 janvier 1944 au plus tard.

**Art. 5. Classification en groupes.** En cas de doute au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être rangé, on demandera l'avis du Service fédéral du contrôle des prix qui décidera après avoir consulté les associations professionnelles intéressées.

**Art. 6. Requêtes spéciales.** Le Service fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2, que lorsque le requérant peut prouver que le total des montants payés pour le loyer (sans chauffage), les salaires et la publicité (catalogue compris, mais sans les frais de décoration, de vitrine et d'éclairage) pendant l'exercice précédant la publication de ces prescriptions **dépasse 21** % du chiffre d'affaires.

**Art. 7. Marchandises en stock.** S'il ne peut être prouvé, au moyen de pièces irrécusables, que les prix de vente des marchandises reçues depuis le 1er juillet 1942 et encore en stock ont été correctement calculés selon les prescriptions n° 328, du 4 mai 1940, ces prix doivent être calculés à nouveau sur la base des présentes prescriptions. Les marchandises en question devront être munies du nouveau prix.

Le Service fédéral du contrôle des prix et les services cantonaux compétents contrôleront, dès le 15 février 1944, les nouveaux prix des marchandises en stock.

**Art. 8. Décisions d'espèce et autorisations spéciales.** Toutes les autorisations spéciales accordées et toutes les décisions d'espèce prises jusqu'ici ne sont plus valables dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions.

**Art. 9. Bénéfices illicites.** Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

**Art. 10. Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

**Art. 11. Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er décembre 1943.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

279. 29. 11. 43.

## Weisung

**der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch**

**(Quotenfestsetzung für den Monat Dezember 1943)**

(Vom 27. November 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf ihre Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisung:

**Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen.** Die Bestimmungen der Artikel 1, 2 und 3 der Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 30. September 1943 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch (Quotenfestsetzung für den Monat Oktober 1943) behalten für den Monat Dezember 1943 ihre Gültigkeit.

**Art. 2. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 1. Dezember 1943 in Kraft.

279. 29. 11. 43.

## Instructions

**de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques**

**(Quotes-parts de rationnement pour le mois de décembre 1943)**

(Du 27 novembre 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

**Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde, de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques.** Les dispositions des articles 1er, 2 et 3 des instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 30 septembre 1943 concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques (quotes-parts de rationnement pour le mois d'octobre 1943) gardent leur validité pour le mois de décembre 1943.

**Art. 2. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er décembre 1943.

279. 29. 11. 43.

## Istruzioni

**della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici**

**(Fissazione delle aliquote per il mese di dicembre 1943)**

(Del 27 novembre 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista la sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

**Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante, di prodotti della distillazione della benzina e di idrocarburi di benzolo.** Le disposizioni degli articoli 1, 2 e 3 delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 30 settembre 1943 concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici (fissazione delle aliquote per il mese di ottobre 1943) continuano ad essere valide durante il mese di dicembre 1943.

**Art. 2. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° dicembre 1943.

279. 29. 11. 43.

---

## Britisch-Indien — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss einer uns zugegangenen Mitteilung wurde die Gültigkeitsdauer aller in Britisch-Indien für das laufende Semester erteilten Importlizenzen bis 30. Juni 1944 verlängert. 279. 29. 11. 43.

## Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 39 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 29. November 1943)

### Export

**Marseille—Lissabon:**

s/s « St. Gotthard » XVII, ladebereit in Marseille gegen 4. Dezember 1943.

**Lissabon—Philadelphia:**

s/s « Nereus » XV, aus Lissabon 7. November 1943, an Philadelphia 22. November 1943.
s/s « Master Elias Kulukundis » XX, Ausfahrt aus Lissabon gegen 30. November 1943.
s/s « Helene Kulukundis » XXII, ladebereit in Lissabon 10. Dezember 1943.

**Lissabon—Zentralamerika:**

s/s « St. Gotthard » XVII, ladebereit in Lissabon gegen 14. Dezember 1943 nach Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), Havana (Cuba).

**Lissabon—Südamerika:**

s/s « Eiger », Ausfahrt aus Lissabon 27. November 1943 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.

**Lissabon—Afrika:**

m/v « Säntis » V, Lissabon ladebereit gegen Mitte Dezember 1943 nach Portugiesisch-Ostafrika, Angola und eventuell Goldküste. Einzelheiten folgen.

### Import

**Nordamerika:**

s/s « Helene Kulundis » XXI, Philadelphia ab 20. November 1943, Lissabon erwartet gegen 4. Dezember 1943.
s/s « Mount Aetna » XVI, Baltimore Ausfahrt gegen 28. November 1943.

**Südamerika:**

s/s « Cabo de Hornos » V, Santos ab 11. September 1943 via Buenos Aires. Bilbao an 22. November 1943.
s/s « Cabo Ortegal » XV, Buenos Aires ab 15. Oktober 1943, Barcelona an 25. November 1943, unbestätigt.
s/s « St-Cergue » XIII, Rio de Janeiro an 17. Oktober 1943, Buenos Aires ab gegen 29. November 1943, Santos ladebereit gegen 4. Dezember 1943, Bahia ladebereit gegen 12. Dezember 1943. Löschhafen Marseille, woselbst anfangs Januar 1944 zurückerwartet.
s/s « Thetis » XIX, Buenos Aires ab 6. November 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst anfangs Dezember 1943 zurückerwartet.
s/s « Stavros » XVI, Bahia Blanca ab 26. November 1943, Buenos Aires ab gegen 1. Dezember 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende Dezember 1943 zurückerwartet.

**Zentralamerika:**

m/v « Kassos » XVIII, Willemstad (Curaçao) ab 16. November 1943, Port-au-Prince (Haiti) ab 22. November 1943, Puerto Tarafa (Kuba) ab 27. November 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst Mitte Dezember 1943 zurückerwartet.

**Afrika:**

s/s « Marpessa » XVI, Beira (Mozambik) ab 23. November 1943, Lourenço Marques (Mozambik) am 26. November 1943, ab gegen 4. Dezember 1943. Loanda (Angola) ladebereit gegen 18. Dezember 1943, Accra (Goldküste) ladebereit gegen 25. Dezember 1943. Löschhafen Lissabon, woselbst anfangs Januar 1944 zurückerwartet.

### Pendeldienst

**Portugal—Bilbao:**

s/s « Ulia », Ausfahrt in Lissabon anfangs Dezember 1943.
s/s « Duero », ladebereit in Lissabon Mitte Dezember 1943.

**Lissabon—Marseille:**

s/s « St. Gotthard » XVI, Lissabon ab 24. November 1943, Marseille erwartet gegen 1. Dezember 1943.
s/s « Lugano » VIII, Lissabon ladebereit gegen 4. Dezember 1943.
s/s « Generoso » XXI, Lissabon ladebereit gegen 6. Dezember 1943.

279. 29. 11. 43.

## Transports maritimes suisses

(Communication n° 39 de l'Office de guerre pour les transports, du 29 novembre 1943)

### Exportation

**Marseille—Lisbonne:**

s/s «St-Gotthard» XVII, mise en charge à Marseille vers le 4 décembre 1943.

**Lisbonne—Philadelphie:**

s/s «Nereus» XV, départ de Lisbonne le 7 novembre 1943, arrivé à Philadelphie le 22 novembre 1943.
s/s «Master Elias Kulukundis» XX, départ de Lisbonne vers le 30 novembre 1943.
s/s «Helene Kulukundis» XXII, mise en charge à Lisbonne le 10 décembre 1943.

**Lisbonne—Amérique centrale:**

s/s «St-Gotthard» XVII, mise en charge à Lisbonne vers le 14 décembre 1943 pour Port of Spain (Trinidad), Willemstad (Curaçao), La Havane (Cuba).

**Lisbonne—Amérique du Sud:**

s/s «Eiger» VIII, départ de Lisbonne le 27 novembre 1943 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Aires.

**Lisbonne—Afrique:**

m/v «Säntis» V, mise en charge à Lisbonne vers la mi-décembre 1943 pour l'Afrique orientale portugaise, l'Angola et éventuellement pour la Côte de l'Or. Détails suivront.

### Importation

**Amérique du Nord:**

s/s «Helene Kulukundis» XXI, départ de Philadelphie le 20 novembre 1943, attendu à Lisbonne vers le 4 décembre 1943.
s/s «Mount Aetna» XVI, départ de Baltimore vers le 28 novembre 1943.

**Amérique du Sud:**

s/s «Cabo de Hornos» V, départ de Santos le 11 septembre 1943 via Buenos-Aires. Arrivée à Bilbao le 22 novembre 1943.
s/s «Cabo Ortegal» XV, départ de Buenos-Aires le 15 octobre 1943. Arrivée à Barcelone le 25 novembre 1943 probablement.
s/s «St-Cergue» XIII, départ de Rio-de-Janeiro le 17 octobre 1943; départ de Buenos-Aires vers le 29 novembre 1943; mise en charge à Santos vers le 4 décembre 1943; mise en charge à Bahia vers le 12 décembre 1943. Port de déchargement Marseille, où le vapeur est attendu au début de janvier 1944.
s/s «Thetis» XIX, départ de Buenos-Aires le 6 novembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu au début de décembre 1943.
s/s «Stavros» XVI, départ de Bahia Blanca le 26 novembre 1943; départ de Buenos-Aires vers le 1er décembre 1943 Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin décembre 1943.

**Amérique centrale:**

m/v «Kassos» XVIII, départ de Willemstad (Curaçao) le 16 novembre 1943; départ de Port-au-Prince (Haïti) le 22 novembre 1943; départ de Puerto Tarafa (Cuba) le 27 novembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-décembre 1943.

**Afrique:**

s/s «Marpessa» XVI, départ de Beira (Mozambique) le 23 novembre 1943; arrivée à Lourenço-Marquès le 26 novembre 1943; départ de Lourenço-Marquès vers le 4 décembre 1943; mise en charge à Loanda (Angola) vers le 18 décembre 1943; mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 25 décembre 1943. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu au début de janvier 1944.

### Service navette

**Portugal—Bilbao:**

s/s «Ulia», départ de Lisbonne au début de décembre 1943.
s/s «Duero», mise en charge à Lisbonne vers la mi-décembre 1943.

**Lisbonne—Marseille:**

s/s «St-Gotthard» XVI, départ de Lisbonne le 24 novembre 1943, attendu à Marseille vers le 1er décembre 1943.
s/s «Lugano» VIII, mise en charge à Lisbonne vers le 4 décembre 1943.
s/s «Generoso» XXI, mise en charge à Lisbonne vers le 6 décembre 1943.

279. 29. 11. 43.

## Schweizerischer Geldmarkt

**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

| | Bankdiskonto % | Privatsatz % | Tägliches Geld % | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 29. X. | 1½ | 1¼ | 1½ | 28. X. | 1943 | — |
| 5. XI. | 1½ | 1¼ | 1½ | 4. XI. | 1943 | — |
| 12. XI. | 1½ | 1¼ | 1½ | 11. XI. | 1943 | — |
| 19. XI. | 1½ | 1¼ | 1½ | 18. XI. | 1943 | — |
| 26. XI. | 1½ | 1¼ | 1½ | 25. XI. | 1943 | — |

**Privatsätze im Ausland**

| Paris % | London % | Berlin % | Amsterdam % | New York % |
|---|---|---|---|---|
| — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |
| — | 1 1/32 | 2 1/8 | 1¾ | 3/8 |

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

279. 29. 11. 43.

## Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
## Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

**November — 1943 — Novembre**

| Kantone Cantons | Konkurse — Faillites: Eröffnungen Ouvertures | Einstellungen Suspensions SchKG 230¹) | Total | Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués: gewöhnliche ordinaires | Pfandnachl. Concordats hypothécaires | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zürich | 2 | 7 | 9 | — | — | — |
| Bern | 1 | 1 | 2 | — | — | — |
| Luzern | 2 | — | 2 | — | — | — |
| Glarus | — | 1 | 1 | — | — | — |
| Fribourg | 1 | — | 1 | — | — | — |
| Basel-Stadt | 2 | — | 2 | 1 | — | 1 |
| Aargau | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 |
| Thurgau | 1 | — | 1 | — | — | — |
| Ticino | — | — | — | 1 | — | 1 |
| Vaud | 3 | — | 3 | 1 | — | 1 |
| Valais | 1 | — | 1 | — | — | — |
| Genève | 2 | — | 2 | — | — | — |
| Total XI. 43 | 16 | 9 | 25 | 4 | — | 4 |
| Total XI. 42 | 15 | 11 | 26 | 1 | — | 1 |
| L/XI. 1943 | 146 | 95 | 241 | 47 | — | 47 |
| L/XI. 1942 | 185 | 128 | 313 | 46 | — | 46 |

¹) Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

**Rédaction:**

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

**Redaktion:**

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

RUF ORGANISATION

25 Jahre Ruf

In unserem Jubiläumsjahr stellen wir Ihnen vier aufschlußreiche Druckschriften kostenlos zur Verfügung:

**25 Jahre Ruf** — Eine Chronik, welche die Entwicklung von kleinsten Anfängen zur führenden Firma für Buchhaltung und Organisation erzählt,

**Merkblätter der Ruf-Organisation.** Probenummer unserer Hauszeitschrift mit Artikeln vom Kaufmannsstand, von Innen- und Außenorganisation, von der Buchhaltung u. a. m.,

**7 Vorzüge,** welche die Ruf-Buchhaltung charakterisieren — geschrieben für selbständige und leitende Kaufleute,

**Der Ruf-Buchhalter,** eine Orientierung für Fachleute.

RUF-BUCHHALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH Löwenstrasse 19 Telephon 57680

*RUF einst bahnbrechend — heute führend*

MARS-CHROMA

Der klimafeste, wasserunlösliche Schreibfarbstift in 18 Farben.

Die charakteristischen STAEDTLER-Kappenmarke in Ausführung verbesserungsweise vereinfacht, in Qualität unverändert.

STAEDTLER

## Alliance foncière de Genève

Les sociétaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

pour le 10 décembre 1943, à 15 h., au local de la Bourse, Rue Petitot 8, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Projet de réorganisation de la société.
2. Réduction du capital; modifications aux statuts.
3. Propositions de transformation de la société en société anonyme.

L'assemblée délibérera, quel que soit le nombre des parts représentées. Messieurs les banquiers sont priés de bien vouloir retirer les cartes d'admission réservées à leur clientèle.

Les cartes d'admission sont également à la disposition de Messieurs les sociétaires, au siège social, Rue du Rhône 78, où elles leur seront délivrées sur présentation des récépissés du dépôt de leurs titres, entre le 1er et le 8 décembre 1943, inclusivement. X 221

LE COMITÉ.

## Spar- und Leihkasse Bucheggberg
### Lüterswil

Wir kündigen hiermit alle im Jahre 1944 fällig werdenden und

**zu mehr als 3¼% verzinslichen**

**Obligationen unserer Kasse**

auf den nächstzulässigen Termin.

Eine allfällige Konversion erfolgt zu dem am Verfalltag üblichen Zinssatz. Sn 45

Lüterswil, den 25. November 1943. Die Verwaltung.

## Schweizerisch-argentinische Hypothekenbank, Zürich

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag den 14. Dezember 1943, 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, in Zürich

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1942/43. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abänderung des § 2 der Statuten.

Gemäss § 13, Absatz 3, der Statuten kann über das Traktandum 4 nur in einer Generalversammlung, in welcher mindestens die Hälfte der Aktien vertreten ist, gültig beschlossen werden.

Die Aktionäre werden daher dringend ersucht, an dieser Generalversammlung teilzunehmen oder sich dort vertreten zu lassen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 30, Zürich, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken bis 11. Dezember 1943 bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und die Aenderung der Statuten sind gemäss Artikel 696 des Schweizerischen Obligationenrechtes vom 2. Dezember 1943 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Z 547

Zürich, den 25. November 1943. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. R. G. Bindschedler.

5

**Des milliers de variantes**

sont possibles grâce à la construction de la serrure

# KABA

ainsi que n'importe quel système de serrures pour combinaisons.

Vous les obtiendrez dans toute bonne maison spécialisée

**BAUER SA., Zurich, coffres-forts**

Usine spéciale de serrures à Wetzikon

**HÄRTE-LÖT-SCHWEISSMATERIALIEN**
**LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL**
LIEFERT DIE
**SPEZIALFABRIK**
**ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)**
Gegr. 1866
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH.: 956.802 TELEGR. BRUN

**EIDGENÖSSISCHE**
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasserleitungs-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kautions-
ZÜRICH Gegr. 1931
**VERSICHERUNGEN**

**Die beste Exportwerbung**
ist heute der Versand eines
**Lebensmittelpaketes**
(spesen-, marken- und zollfrei)
an Ihre Geschäftsfreunde im Ausland!
Lieferung ab Auslandslager nach fast allen Ländern Europas
Inhalt: Röstkaffee, Tee, Schokolade, Zucker, Speiseöl, Konserven u.a.m. Alles erste Ware.
Verlangen Sie meine Preisliste «H»!
**Liebesgabendienst** Walter Jenny, Bern
Länggasstr. 96, Tel. 3 73 27 - Bank: Schweiz. Bankgesellschaft

**Représentant**

offre ses services, préférant branche alimentaire, conserves, biscuits, etc. Suisse romande, éventuellement Suisse allemande.
Offres sous chiffre Ec 23309 U à Publicitas Bienne. U 62

**PATENTE**
**KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.**
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Buffet Bern immer gut
S. Scheidegger-Hauser

Fabrikneue, nicht benützte
**„ASTRA"**
**Buchhaltungsmaschine,**
vollautomatisch, zum Occasionspreis von nur Fr. 3200, Umstände halber sofort abzugeben. Besichtigung bei
**Möbel-Pfister AG.,**
Kaspar-Escher-Haus, Zürich.

**Suchen Sie ein Buch?**
Wir besorgen es Ihnen antiquarisch. **Leihbibliothek Genilloud**, Hirschengraben 8, Bern, Tel. 8 90 18.

**Zu kaufen gesucht**
eine gut erhaltene G 109
**Arbeiter-kontrolluhr**
mit mindestens 50 Karten. Offerten für tadellose Uhren erbeten unter A 13723 G an Publicitas St. Gallen.

**FOTO COPIE & DRUCK**
Als ältestes Haus dieser Branche in der Schweiz bedienen wir seit Jahren mit Erfolg Banken, Advokaten, führende Häuser des Handels und der Industrie usw. Auch Sie werden Vorteile aus diesem Verfahren ziehen.
**Fotokopien** kosten Fr. —.95 bis Fr. —.60, 50 Fotodrucke kosten Fr. 16.10 + Wust.
**Hausamann**
Bahnhofstr. 91 Tel. 33 76
**Zürich**

**Lichtecht und dauerhaft**
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**
**PEERLESS**
Seit 1903 glänzend bewährt

**WETTER-CLICHES**
Hotzestraße 23 / Zürich 6

Garantie-Plomben und Verschlüsse für jede Branche!
Verlangen Sie unverbindlich neueste Gratismuster von der Spezialfirma:
**Stoffel & Sohn**
Horn (Thurg.) Tel. 4 24 88


## Kündigung

der

**4%-Anleihe der Gemeinde Arosa von Fr. 1 000 000**
**von 1933**

und der

**4¼%-Anleihe der Gemeinde Arosa von Fr. 1 000 000**
**von 1933**

Auf Grund der Anleihensbedingungen **kündigt** die **Gemeinde Arosa** hiermit obige Anleihen wie folgt zur **Rückzahlung:**

die **4%-Anleihe von Fr. 1 000 000 von 1933 auf den 31. März 1944**
**Zahlstellen:** Graubündner Kantonalbank, Chur und ihre Niederlassungen,
Zürcher Kantonalbank, Zürich,
Gemeindekasse, Arosa,

die **4¼%-Anleihe von Fr. 1 000 000 von 1933 auf den 31. Mai 1944**
**Zahlstellen:** Graubündner Kantonalbank, Chur,
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Schweizerische Kreditanstalt, Basel
und die Niederlassungen dieser Institute,
Gemeindekasse, Arosa.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Tag, auf welchen sie gekündigt sind, auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen sämtliche nach dem Kündigungstermin fälligen Coupons abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht wird. Ch 55

Arosa, den 25. November 1943.

Namens der Gemeinde Arosa,
der Gemeindepräsident: J. Schmid. der Gemeindeschreiber: J. Urech.

## „NEPTUN" Transport- und Schiffahrts-AG., Basel

**3½%-Obligationenanleihe von Fr. 1 250 000 nominal von 1939**

Gemäss den Anleihensbedingungen sind die nachstehend verzeichneten 89 Obligationen obiger Anleihe von je 1000 Fr. nominal als zweite Tilgungsrate am 19. November 1943 unter notarieller Aufsicht zur Rückzahlung zum Nennwert auf **den 1. März 1944** ausgelost worden:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 24 | 26 | 31 | 37 | 38 | 47 | 49 | 56 | 67 | 76 | 77 |
| 83 | 86 | 94 | 100 | 126 | 145 | 158 | 163 | 164 | 182 | 193 | 194 |
| 214 | 215 | 225 | 230 | 232 | 248 | 249 | 252 | 261 | 281 | 284 | 320 |
| 344 | 347 | 361 | 363 | 388 | 390 | 400 | 419 | 424 | 430 | 438 | 444 |
| 461 | 468 | 470 | 493 | 508 | 511 | 516 | 521 | 522 | 525 | 527 | 531 |
| 537 | 538 | 554 | 557 | 559 | 560 | 567 | 569 | 574 | 575 | 576 | 578 |
| 579 | 584 | 596 | 604 | 619 | 625 | 628 | 636 | 640 | 642 | 652 | 662 |
| 667 | 668 | 669 | 670 | 1248 | | | | | | | |

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden müssen, werden vom Rückzahlungsdatum an vom Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen sowie am Sitze der Gesellschaft in Basel spesenfrei eingelöst. Q 321

Basel, den 29. November 1943.

«Neptun» Transport- und Schiffahrts-AG.

## Emprunt 3½% anc. 4% Commune de Broc 1910

Les numéros, ci-après, sortis au tirage seront remboursables dès le 1er février 1944.

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | 215 | 312 | 422 | 520 | 766 | 780 | 892 | 951 | 996 | 1064 | 1188 | 1261 | 1298 | 1385 |
| 47 | 230 | 339 | 425 | 531 | 767 | 839 | 894 | 955 | 1020 | 1112 | 1207 | 1263 | 1300 | 1399 |
| 177 | 252 | 351 | 476 | 572 | 778 | 870 | 918 | 965 | 1043 | 1160 | 1220 | 1283 | 1381 | |

F 50 BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG.

## DÉPARTEMENT SOCIAL ROMAND

des Unions chrétiennes de jeunes gens et des Sociétés de la Croix-Bleue.

**5me tirage d'amortissement de l'emprunt 3½% de 50 000 fr. de 1939**

Les 13 obligations de 500 fr., portant les nos 32, 33, 35, 38, 50, 69, 71, 74, 89, 92, 93, 119, 120, seront remboursables dès le 31 janvier 1944 chez MM. de Palézieux & Cie, banquiers, à Vevey. L 294

Genève/Morges, le 27 novembre 1943.

## Karl-Schenk-Haus AG., Bern

**Ordentliche Generalversammlung**

**Freitag den 10. Dezember 1943, vormittags 11 Uhr, im Geschäftsdomizil, Spitalgasse 37, Bern**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz.
2. Entlastung der Verwaltung, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Unvorhergesehenes. 458

Jahresrechnung, Bilanz, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. November 1943 hinweg zur Einsichtnahme für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.


**Durisol**
**Umbaufähige Konstruktion**
für Montage-Hallen und Versuchsstände
Verlegbarkeit der Aussen- und Innenwände. Vertauschbarkeit der Wandöffnungen mit vollen Wandteilen. 90-46
DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66


Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.